

In die Schulfamilie aufgenommen

31 Erstklässler starteten an der Montessorischule – 35 Kilometer Einzugsgebiet

Sünching. (wn) Am Dienstag startete die Sünchinger Montessorischule in das neue Schuljahr. In der Montessori-Grundschule werden in diesem Jahr 94 Kinder in vier Jahrgangsstufen unterrichtet. 31 Erstklässler betraten am Dienstag zum ersten Male die Schule.

Damit die neuen Schulkinder die nächsten Wochen immer einen Ansprechpartner im Schulalltag haben wurden vorab Schüler-Paten für sie ausgesucht. Diese holten sie am ersten Schultag in der Aula ab und begleiteten sie in ihre Klasse.

Nachdem alle Kinder in ihren Klassen verteilt waren, konnten sich die Eltern bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen kennenlernen. Um 10 Uhr begab sich die Schulfamilie in die Pfarrkirche zum Schulanfangsgottesdienst. Vorbereitet hat diesen Gottesdienst Religionslehrerin Gudrun Voggenreiter, unterstützt vom Lehrerteam der Schule.

Schnell vorbei war der erste Schultag

Nach diesem Anfangsgottesdienst war der erste Schultag zu Ende und die Kinder freuten sich darauf, zu Hause ihre Schultüte zu öffnen.

In der Sonnenklasse der Montessori-Schule unterrichtet Carola Olbrich. Mit der Zweitkraft Katherine Raab und der Schulbegleitung Christina Wallner betreut sie 23 Schulkinder, davon sieben Erstklässler.

Christine Maas leitet die Mondklasse mit 23 Kindern, davon acht Erstklässler, ihr stehen Teresa Dorsch und Alexandra Obermeier als Begleitkräfte zur Seite, unterstützt werden sie von der Schulbegleitung Maria Giedl.

Klassenleiterin der Sternenklasse und Schulleiterin ist Maria Huber mit Sophia Lekschas und Petra Wolf als pädagogische Begleitkräfte und Steffi Stresemann-Siegl als Schulbegleitung. In diese Klasse ge-

hen 24 Kinder, davon acht ABC-Schützen.

Die Lehrerin der Erdenklasse mit 24 Kindern, davon ebenfalls acht Erstklässler, ist Katrin Pfeffer, unterstützt wird sie von Doris Heil. In allen vier Klassen werden die Kinder jahrgangsgemischt unterrichtet. Dies entspricht dem Schulkonzept

der Montessorischule, genauso wie die Unterrichtung von Kindern mit Handicap, deshalb sind in diesem Schuljahr drei Schulbegleitungen beschäftigt. Damit alles auch funktionieren kann, wird ein gewisses Pensum an Elternarbeit verlangt. In diesem Jahr gibt es drei Gruppen in der Mittagsbetreuung, es besteht

dort auch die Möglichkeit, die Kinder bis 16.30 Uhr anzumelden. Verantwortlich für die Betreuung der Kinder sind hauptsächlich Frau Lena Brühwiler und Frau Müller. Im Umkreis von 35 Kilometern liegt das Einzugsgebiet der Montessorischule Sünching. Die Kinder nutzen öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn und zum Teil den Schulbus vom Schulverband Sünching. Der Großteil der Kinder wird aber in Fahrgemeinschaften von ihren Eltern befördert. Eine Gelegenheit, die Montessorischule Sünching genauer ins Visier nehmen zu können, gibt es im Januar 2020, im Rahmen eines großen Informationstages an der Schule. Hier kann man die Schule besichtigen, Kinder für das Aufnahmeverfahren anmelden und alles Wissenswerte erfahren. Näheres hierzu wird rechtzeitig in der Presse und auch auf der Homepage montessori-suenching.de bekannt gegeben. Zeitgleich ist das Kinderhaus geöffnet und kann besichtigt werden.

Ein umfangreiches Kulturprogramm

Auch das Kulturprogramm des Montessori-Vereins gibt in diesem Jahr noch einiges her. So gastiert am Samstag, 5. Oktober, Yankee Meier mit den Old Folks, vom Donnerstag, 10., bis Sonntag, 13. Oktober, spielt das Mont(h)heater das Stück: „Die Gedächtnislücke“ von Bernd Gombold. Am Freitag, 25. Oktober, hält Yellow Cab mit Steffi Denk in Sünching und für die Freunde der Blasmusik gibt es am Sonntag, 10. November, ab 10 Uhr einen Frühschoppen mit Frank Feulner und seinen Musikanten. Der 18. Montessori-Weihnachtsmarkt, vom 22. bis 24. November beschließt dann das Kulturprogramm 2019. Karten und Infos erhält man unter info@montessori-suenching.de



Die Erstklässler der Sternen- und Erdenklasse mit den Lehrerinnen Maria Huber und Katrin Pfeffer.



Unser Bild zeigt die Erstklässler der Sonnen- und Mondklasse mit den Lehrerinnen Carola Olbrich und Christine Maas.

Fotos: Neumann